

UMWELTLEITLINIE

der usd AG

Inhaltsverzeichnis

1. Umweltpolitik der usd AG	3
2. Umweltmanagementhandbuch.....	4
2.1 Büro-Standorte und Materialien.....	4
2.2 Mobiles Arbeiten	5
2.3 IT-Infrastruktur	5
2.4 Dienstreisen unserer Mitarbeiter*innen und Transport.....	6
2.5 Dienstleister und Vertragspartner.....	6
2.6 Mitarbeiter*innen Geschenke	6
3. Kontinuierliche Verbesserung	7

1. Umweltpolitik der usd AG

In allen Bereichen der usd spielt verantwortungsvolles Handeln eine elementare Rolle – für uns, unsere Kunden und Partner aber auch darüber hinaus. „Wir gehören zu den Guten“ ist einer der Leitsätze unseres Code of Ethics. Das Wohl zukünftiger Generationen und der Umweltschutz sind daher wichtige Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie.

Wir fühlen uns verpflichtet, unsere Tätigkeiten im Einklang mit der Umwelt und der Natur durchzuführen und unser unternehmerisches Handeln nachhaltig für zukünftige Generationen zu gestalten. Vorstand und Geschäftsleitung der usd haben sich nachfolgenden Prinzipien verpflichtet. Im Rahmen des usd Umweltmanagements analysieren wir fortlaufend sämtliche Aspekte unserer Betriebsabläufe hinsichtlich Verbesserungspotentialen zum Wohle der Umwelt, im Einklang mit der Profitabilität der usd AG.

Die usd AG und ihre Mitarbeiter*innen setzen sich zum Ziel,

- die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu pflegen,
- alle bindenden Verpflichtungen zu erfüllen,
- das Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern und
- den Umweltschutz als Selbstverständlichkeit im Denken und Handeln aller zu verankern.

Um die genannten Ziele zu erreichen, hat die usd Geschäftsleitung entschieden, das Ziel CO₂-Neutralität spätestens YE 2025 zu erreichen.

Für viele unserer Kunden ist das Thema Umweltbewusstsein ein wichtiger Faktor bei der Auswahl von Vertragspartnern. Wir versuchen dieser Anforderung gerecht zu werden und nehmen uns grundsätzlich zum Ziel, alle kundenrelevanten Vorgaben bestmöglich umzusetzen und wenn möglich zu übertreffen.

Auch wir achten bei der Auswahl unserer Dienstleister und Partner auf die für uns wichtigen Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. Unsere Einkaufsrichtlinien sowie Prozesse zur Dienstleitterbewertung sind hierauf ausgerichtet.

Als Arbeitgeberin setzen wir auf eine hohe Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter*innen in allen Belangen. So auch in den Bereichen des Umweltschutzes. Alle Mitarbeiter*innen werden in unser Managementsystem eingebunden und haben das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, unnötige Belastungen der Umwelt in ihrer täglichen Arbeit zu vermeiden. Um Mitarbeiter*innen für das Thema zu sensibilisieren, finden jährliche Awareness Trainings statt.

Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltbewusstseins und der damit verbundenen Maßnahmen sind ebenfalls im Managementsystem verankert. Die getroffenen Maßnahmen werden zyklisch überprüft und alle Anregungen der Mitarbeiter*innen wohlwollend entgegengenommen und eine aktive Mitarbeit gefördert. Darüber hinaus engagiert sich der usd Responsibility Circle, welcher aus einer Gemeinschaft von Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Bereiche besteht, aktiv für die Verbesserung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter*innen ein und setzt jährlich verschiedene freigegebene Maßnahmen und Projekte um.

2. Umweltmanagementhandbuch

Im Folgenden werden die aktuell getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt in den verschiedenen Themenbereichen aufgeführt. Die übergeordnete Verantwortung zur Umsetzung der Maßnahmen obliegt dem Vorstand der usd AG.

Die konkrete Umsetzung erfolgt durch die für die Themen verantwortlichen Fachbereiche. Die Fachbereiche sind auch dafür verantwortlich, die Details zu den genannten Punkten auszuarbeiten, deren Umsetzungsstatus zu überwachen und bei Änderungen in den einzelnen Themenbereichen die Aufrechterhaltung der Maßnahmen sicherzustellen.

2.1 Büro-Standorte und Materialien

Wir nutzen Energie, Wasser, Materialien und Flächen sparsam und umweltgerecht. An allen Bürostandorten wird Öko-Strom bezogen. Beleuchtungssysteme werden grundsätzlich mit energieeffizienten Leuchtmitteln ausgestattet und die Toiletten sind mit Wasserspartasten ausgerüstet. Unser Facility Management steht in regelmäßigem Kontakt zu unseren Vermietern, um gemeinsam Möglichkeiten zu evaluieren, wie die Bürostandorte noch Umweltbewusster betrieben werden können, z.B. über bauliche, energetische Maßnahmen, sowie Verbesserungen beim Energieverbrauch von HLK Geräten (Heizung, Lüftung, Klimaanlage).

Wir beschaffen bevorzugt die in Herstellung, Gebrauch und Entsorgung insgesamt umweltverträglichsten Produkte. Es wird beispielsweise, wo immer möglich, umweltfreundliches Büromaterial und nachhaltige Werbegeschenke eingesetzt. Unseren Mitarbeiter*innen stellen wir Bio-Milch und Bio-Kaffeebohnen zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir an unseren Standorten Neu-Isenburg und Köln Trinkwasseranlagen einbauen lassen, um die Verwendung von Plastikflaschen zu stoppen. Allen Mitarbeiter*innen stehen zur Nutzung der Trinkwasseranlage eigene Glasflaschen zur Verfügung.

Wir tragen dafür Sorge, dass Abfälle vermieden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich entsorgt werden. Alle Mitarbeiter*innen werden angewiesen, so wenig Müll wie möglich zu produzieren und beispielsweise unnötige Druckvorgänge zu vermeiden. Mit diesem Grundgedanken

werden für Mitarbeiter*innen der usd keine Visitenkarten mehr gedruckt und auf umfangreiches Flyer Material beim Besuch von Messen und innerhalb von Kampagnen verzichtet. Dies ist in der digitalen Welt genauso wenig erforderlich wie viele originale Unterschriften auf Dokumenten. Daher arbeiten wir sowohl bei internen als auch externen Dokumenten überwiegend mit digitalen Signaturen. Müll wird grundsätzlich getrennt und umweltverträglich entsorgt.

Verschickungen werden bevorzugt durch klimaneutrale Dienstleister durchgeführt.

2.2 Mobiles Arbeiten

Im Bereich des mobilen Arbeitens unserer Mitarbeiter*innen von zu Hause aus, geben wir im Rahmen von Awareness-Trainings Anregungen zum nachhaltigen und umweltbewussten Arbeiten. Insbesondere stromsparende Aspekte, Einsatz von Ökostrom und Vermeidung von Papiermüll sind dabei im Fokus.

2.3 IT-Infrastruktur

IT Hardware wird nach Möglichkeit so lange verwendet wie möglich. Wir haben uns, auch aus Umweltgesichtspunkten, bewusst dazu entschieden, keine festen Nutzungszyklen für Hardware festzulegen, um unnötige Vernichtung von noch brauchbarem IT-Equipment vorzubeugen. Alt-Hardware wird verschrottet und unter Berücksichtigung von datenschutzgerechter Entsorgung von Datenträgern wo immer möglich recycelt.

Alle Mitarbeiter*innen sind angewiesen IT-Equipment auszuschalten, wenn es nicht benötigt wird.

Beim Kauf von IT-Equipment wird grundsätzlich auch auf den Energieverbrauch von Geräten geachtet und dieses Kriterium bei der Kaufentscheidung mitberücksichtigt.

IT-Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Toner, werden recycelt. Die IT-Infrastruktur trägt die Verantwortung für alle Prozesse der IT-Verbrauchsmaterialien.

Der Großteil unserer Server wird physisch in den Räumlichkeiten unseres Rechenzentrum Partners betrieben, der sich ebenfalls auf die Einhaltung von Corporate Social Responsibility Vorgaben verpflichtet. Dazu zählt unter anderem der Einsatz von 100% Ökostrom zum Betrieb unserer Server.

2.4 Dienstreisen unserer Mitarbeiter*innen und Transport

Dienstreisen sind für ein Beratungsunternehmen ein wichtiger Bestandteil des Geschäfts und trotz steigender Nutzung von Video-Konferenzen nicht vollständig vermeidbar. Dennoch versuchen wir generell unnötige Reisen wo immer möglich zu vermeiden und Videokonferenzen zu nutzen.

Wir führen unsere Dienstreisen möglichst umweltverträglich durch und empfehlen unseren Besucher*innen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für die An- und Abreise zu unseren Bürostandorten erhalten unsere Mitarbeiter*innen Jobtickets und werden angehalten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Wir fördern die Nutzung von Dienstfahrrädern. Die Einführung von Mobile Office verringert darüber hinaus eine große Anzahl von Privatfahrten zu den Standorten.

Für Dienstfahrten, wo eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht sinnvoll ist, stellt die usd umweltfreundliche Dienstwagen zur Verfügung, die bei Neuanschaffungen ab dem Jahr 2022 CO₂ frei betrieben werden.

Als Firmenfahrzeuge sind seit Oktober 2021 ausschließlich umweltfreundliche Plugin-Hybrid oder voll-elektrische Fahrzeuge erlaubt. Für Plugin-Hybrid Fahrzeuge verpflichten sich unsere Mitarbeiter*innen die Fahrzeuge so viel wie möglich rein elektrisch zu nutzen. Den Mitarbeiter*innen werden an den Bürostandorten mit Ökostrom betriebene Ladesäulen zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt.

2.5 Dienstleister und Vertragspartner

Wir beziehen unsere Vertragspartner in unsere Aktivitäten zum Umweltschutz ein und berücksichtigen daher auch im Beschaffungsprozess definierte Umweltaspekte. Einmal im Jahr wird der Status der Umsetzung eines Umweltmanagement-Systems bei relevanten Dienstleistern der usd AG abgefragt.

2.6 Mitarbeiter*innen Geschenke

Auch im Bereich der Benefits und Geschenke für Mitarbeiter*innen erfolgt die Auswahl auf Basis umweltbewusster bzw. -fördernder Maßnahmen. So wird bei der Produktion von usd Textilien (z.B. der usd Babybodies) auf die Wahl von Biobaumwolle gesetzt. Zudem sind Geburtstagsgeschenke, wie unsere Lose „Aktion Mensch“ oder Baumpatenschaften explizit im Einklang mit unserer Umwelt Policy gewählt.

3. Kontinuierliche Verbesserung

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Management-Reviews der bei der usd umgesetzten Management-Systeme (aktuell: Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO 27001, Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001) ist ab dem Jahr 2022 ein Review des Umweltmanagements integriert.

Zudem ist über den Responsibility Circle heute bereits ein interner Melde- und Ideenmanagementprozess etabliert, der nach Freigabe des Vorstands im Rahmen der monatlich stattfindenden Sitzungen auch Ad-hoc Maßnahmen möglich macht.